Sattlerei - Fahrzeugsattlerei (Lehrberuf)

BERUFSBESCHREIBUNG

Sattler*innen im Schwerpunkt Fahrzeugsattlerei stellen vorwiegend Fahrzeug-Innenausstattungen, aber auch Fahrzeugdächer und Planen für LKW-Aufbauten her und reparieren sie. Neben Leder verarbeiten sie dabei verschiedene Materialien, wie Kunstleder, Leinen und andere Textilien und Kunststoffe. Sie fertigen Fahrzeugpolsterungen neu an oder lösen das alte Material ab, nehmen Maß, schneiden das neue Material zu und verbinden die Teile durch Nähen, Nieten oder Kleben. Manche Tätigkeiten verrichten sie händisch, meistens hantieren sie jedoch mit Schneide-, Schleif-, Klammer- und Nähmaschinen.

In größeren Betrieben arbeiten Sattler*innen im Schwerpunkt Fahrzeugsattlerei vorwiegend in Teilbereichen der Produktion. In kleineren Gewerbebetrieben sind sie häufiger für die gesamte Ausstattung zuständig. Sie arbeiten in Werkstätten und Fertigungshallen im Team mit Berufskolleg*innen.

Ausbildung

Die Ausbildung erfolgt als **Lehrausbildung** (= Duale Ausbildung). Voraussetzung dafür ist die Erfüllung der 9-jährigen Schulpflicht und eine Lehrstelle in einem Ausbildungsbetrieb. Die Ausbildung erfolgt überwiegend im **Ausbildungsbetrieb** und begleitend dazu in der **Berufsschule**. Die Berufsschule vermittelt den theoretischen Hintergrund, den du für die erfolgreiche Ausübung deines Berufs benötigst.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

gewerbliche Maß- und/oder Einzelanfertigung:

- das zu bearbeitende Material (Leder, Kunststoff, Stoff, Kunstfaser usw.) nach Schablonen zuschneiden
- die zugeschnittenen Teile durch Kleben, Nieten oder Nähen verbinden (händisch oder maschinell)
- den Untergrund mit dem vorbereiteten Überzug mittels Klammern, Stiften oder Klebstoffen tapezieren bzw. verkleiden (z. B. Polstergrund bei Sitzen, Stahl- und Holzrahmen bei Verkleidungen)
- Lenkräder, Schalthebel, Armaturenbretter etc. mit Leder oder Kunststoff beziehen
- Fahrzeuginnenverkleidungen anbringen
- Reparieren und Restaurieren
- Kunden bei der Auswahl der Materialien beraten und Pflegetipps geben

Serienfertigung in der Fahrzeugindustrie:

- Tätigkeiten wie oben, allerdings an Halbfertig- und Fertigteilen auf einzelne Aufgabenbereiche spezialisiert, wie Zuschnitt, Montage usw.
- Anlagen und Maschinen einstellen, bedienen und überwachen
- Design und Produktionsplanung mit Hilfe von CAD- und CAM -Softwareprogrammen durchführen
- Qualitätskontrollen durchführen

Anforderungen

- Fingerfertigkeit
- gute körperliche Verfassung

- gutes Augenmaß
- handwerkliche Geschicklichkeit
- räumliches Vorstellungsvermögen
- technisches Verständnis

- Kommunikationsfähigkeit
- Kund*innenorientierung

- Aufmerksamkeit
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft

- systematische Arbeitsweise

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft